

Was werfen wir weg?

Schülerinnen und Schüler führen Messungen der Speiseabfälle in der Mensa durch



Aktionsformat:

Abfallmessung

Zielsetzung:

Was können die Schülerinnen und Schüler durch die Aktion lernen?

Bewusstsein und Verständnis:

Schülerinnen und Schüler kennen die Menge der Speisereste, die in der Schulmensa entstehen.

Sie wissen, welche Lebensmittel am häufigsten weggeworfen werden, und lernen die Ursachen für Lebensmittelabfälle kennen.

Beschreibung:

Was ist geplant?



Die Aktionsgruppe wiegt während der Mittagspause die Tellerreste aller Schülerinnen und Schülern. Dazu wird eine Abräumstation in der Mensa aufgebaut, an der die Schülerinnen und Schüler die Tellerreste in Behälter füllen. Am Ende werden alle Speisereste zusammen gewogen. Die Ergebnisse werden im Anschluss an den Messzeitraum mit Hilfe von Postern präsentiert.

Ein Beispiel finden Sie hier: https://www.refowas.de/images/Poster_Abfallbarometer.pdf

Die Messungen können auch zusammen mit einer Befragung zu den Gründen für übriggebliebenes Essen durchgeführt werden.

Mehr Informationen und eine detailliertere Beschreibung finden Sie beim Projekt Refowas: www.refowas.de/hilfen-zur-schulverpflegung – dort unten „Aktionen in der Schulmensa & Unterrichtsmaterialien“ anklicken.

Planung/Dauer

- 1 Vorbereitung
- 2 Umsetzung
- 3 Nachbereitung



1 Vorbereitung (ca. 2 Stunden)

- Vorgespräch mit allen Verantwortlichen führen
- Messzeitraum festlegen (am besten fünf Tage hintereinander, an denen ein „normaler“ Schulalltag herrscht und keine Klassen weg sind oder andere besondere Aktivitäten stattfinden.)
- Einen geeigneten Ort in der Mensa für die Abräumstation finden

2 Umsetzung (insg. ca. 8 Stunden)

- Abräumstation in der Mensa aufbauen
- Die Messungen an fünf Tagen während der Mittagspause durchführen
- Pro Tag die Anzahl der Essensteilnehmenden erfassen, falls dies nicht schon von der Mensa erfasst wird

3 Nachbereitung (ca. 3 Stunden)

- Um die Messungen vergleichbarer zu machen, werden die Speisereste an jedem Tag ins Verhältnis zu den Essensteilnehmenden gesetzt. So wird die durchschnittliche Menge der Speisereste pro Teilnehmerin und Teilnehmer ermittelt.
- Auf Postern (möglichst A2) können die Mengen an Speiseresten grafisch oder bildlich dargestellt werden, um die Ergebnisse für die gesamte Schülerschaft anschaulich zu machen.

Was werfen wir weg?

Materialien:

Was wird zur Umsetzung benötigt?

- Küchenwaage bis 40 Kilo
- Eimer oder Behälter für die Tellerreste (möglichst transparent)
- Teigschaber für das gründliche Entsorgen der Reste vom Teller
- Schürzen, Handschuhe
- Stift und Zettel für die Dokumentation der Daten
- Poster für die Erfassung der täglich gemessenen Tellerreste

Durchführende Gruppe:

Für welche Klassenstufen ist die Aktion zu empfehlen?

Die Aktion ist für alle Klassenstufen geeignet. Jüngere Schülerinnen und Schüler müssen angeleitet und betreut werden.

Zielgruppe:

Wer soll mit der Aktion erreicht werden?

Die durchführende Aktionsgruppe beschäftigt sich intensiv mit dem Thema von Lebensmittelabfällen. Durch Poster werden die Ergebnisse der Messung der ganzen Schülerschaft präsentiert.

Man könnte die Aktion noch folgendermaßen ergänzen:

Befragung der Schülerinnen und Schüler zur Zufriedenheit des Mensaangebots und zu zukünftigen Wünschen an das Angebot

Wichtig zu beachten!



Vor der Messung müssen unbedingt Absprachen mit dem Mensapersonal getroffen werden, da die Aktion den Arbeitsalltag des Personals beeinflusst und Abläufe verändert. Daher ist eine Zustimmung und Mitarbeit seitens der Mensa eine Voraussetzung für die Aktion.